

**BEFREIE DEINEN
BRIEFKASTEN
VON WERBUNG**



KLJB
Katholische
Landjugendbewegung
Deutschlands

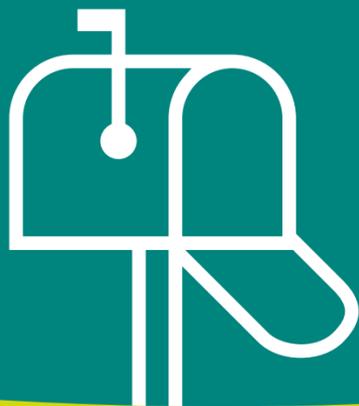
DIE EINFACHSTE UMWELTAKTION DER KLJB

MACHT MIT!

In jedem Briefkasten landen jedes Jahr unfassbare 35 kg Werbung und nochmal weitere 10 kg kostenlose Zeitungen. 76% der Leute wollen diese Werbesendungen gar nicht. Wenn du auch davon genervt bist, dann nimm teil an der Umweltaktion und verteile **KEINE WERBUNG**-Aufkleber.

WARUM DAS WICHTIG IST?

Für die Herstellung werden wertvolle Ressourcen genutzt. Mit unserem Aufkleber auf dem Briefkasten vermeidest du eine unnötige Verschwendung von Papier und leistest einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz. Dein Beitrag ist noch größer, wenn du dich für die Initiative „Werbung nur auf Wunsch“ einsetzt.



**BEFREIE DEINEN
BRIEFKASTEN
VON WERBUNG**



KLJB
Katholische
Landjugendbewegung
Deutschlands

UNGEWOLLTE WERBEPOST IST EINE GROBE BELASTUNG FÜR DIE UMWELT

PAPIERKONSUM & UMWELT

- 248 kg Papier werden pro Person und Jahr in Deutschland verbraucht
- Ca. 1,8 Mio. Bäume werden jährlich allein für Werbemüll gefällt
- Für die Produktion von Papier wird auch viel Wasser und Energie verbraucht

WERBEPOST

- 33,7 Mio. Haushalte erhalten Werbepost
- 20,7 Mio. Haushalte erhalten wöchentlich die Einkaufsfaktuell in Plastikfolie
- 58 kg erhält jeder Haushalt an Werbepost pro Jahr
- Davon sind 35 kg nicht-adressierte Werbepost

76% DER BEVÖLKERUNG ERHÄLT UNGERNE UNADRESSIERTE WERBUNG



UNGEWOLLTE WURFSENDUNGEN FÜLLEN 23 MIO. PAPIERTONNEN - JEDES JAHR!

MIT UNSERER UMWELTAKTION MÖCHTEN WIR UNNÖTIGEN MÜLL DURCH WERBEPOST VERMEIDEN...

SO FUNKTIONERT DIE AKTION!

1. Postkarten mit Aufklebern unter www.kljb.org/keine-werbung anfordern
2. Postkarten mit Aufklebern verteilen
3. Optional: Workshop/Gruppenstunde zur Vorbereitung auf die Aktion

JEDER AUFKLEBER SPART ÜBER 50 KG PAPIER IM JAHR!



UNSERE TIPPS ZUM VERTEILEN DER AUFKLEBER

WAS GUT FUNKTIONIERT

- Ablage in Geschäften (z.B. mithilfe von Aufstellern)
z.B. Kirche, Bäckerei, Metzgerei, Supermarktkasse, Bankfiliale, usw.
- Auslage in größeren Unternehmen
z.B. eigener Arbeitsplatz
- Bei Aktionsständen & Messen

UPCYCLING-WORKSHOP

- Mithilfe von Aufstellern können die Postkarten besser gesehen werden
- Bastelt die Postkartenaufsteller und -halter einfach selbst
z.B. aus alten Kartons, Postpaketen, Gabeln, etc.
- Die Anleitungen dazu findet ihr unter www.kljb.org/keine-werbung

**„AUS ALT MACH NEU“-ANLEITUNGEN:
WWW.KLJB.ORG/KEINE-WERBUNG**

**ES GIBT EINE DAUERHAFTE LÖSUNG:
STARK MACHEN FÜR OPT-IN VERFAHREN!**

WAS IST DAS OPT-IN VERFAHREN?

- Opt-In bedeutet, dass Menschen, die Werbung oder kostenlose Zeitungen wollen einen entsprechenden Aufkleber „Werbung, ja bitte“ anbringen
- Auf diese Weise erhalten wirklich nur diejenigen Postsendungen, die diese auch wollen und diesen Wunsch auf dem Briefkasten kenntlich machen

VORBILD AMSTERDAM

- Die Stadt Amsterdam hat dieses Verfahren bereits 2018 eingeführt
- Durch das Opt-In für Werbepost hat die Stadt seitdem 6 Millionen Kilogramm Papier und ca. 700 Müllabfuhr pro Jahr eingespart

WIE ERREICHEN WIR DAS?

- In Kooperation mit der Bürger*inneninitiative „Letzte Werbung“ machen wir uns für die Gesetzesinitiative „Werbung nur auf Wunsch“ stark
- Mit der Postkarte machen wir auf diese dauerhafte Lösung aufmerksam
- Mit unserem Musterschreiben an unsere Abgeordneten im Bundestag kann jede*r einen zusätzlichen Beitrag leisten: www.kljb.org/keine-werbung

**ALLE INFOS ZUR GESETZESINITIATIVE:
WWW.LETZTE-WERBUNG.DE**

LETZTE 
WERBUNG